Amtsblatt
der Gemeinde Waldburg

Herausgeber: Bürgermeisteramt Waldburg
88289 Waldburg, Landkreis Ravensburg.
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Bürgermeister Michael Röger oder Vertreter im Amt;

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Holger Fleischmann. E-Mail: anzeigen@dvwagner.de
Herstellung, Vertrieb und Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10.
Erscheint wöchentlich freitags. Bezugsgebühr jährlich € 20,40.

58. Jahrgang **Freitag, 21. Oktober 2016** **Nummer 42**

EINLADUNG ZUM

HERBSTKONZERT DER JUGENDKAPELLE

Crossroads
TARZAN Soundtrack
Highlights
Peer Gynt Suite #1
Baba Yetu

Fanfare Esprit
Highlights From ALADDIN
A Song Of Hope
Highlights From SHREK 2
Neue Welt

22. Oktober 2016

19.00 Uhr

BÜRGERSAAL WALDBURG

- Eintritt frei -

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 15. September 2016

1. Bauvoranfrage

Einer Bauvoranfrage zur planungsrechtlichen Zulässigkeit von einem Neubau eines Dreifamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und drei Garagen in Hannober wurde das Einvernehmen erteilt.

2. Baugesuch

Einem Baugesuch auf Neubau eines Lagerhauses mit Carport im Gewerbegebiet Hannober wurde für das geplante Bauvorhaben die erforderliche Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Hannober - Änderung und Erweiterung“ hinsichtlich der Dachneigung von 5 Grad und im Weiteren das Einvernehmen erteilt.

3. Wasserversorgung Waldburg - Neubau einer Photovoltaikanlage beim Pumpenhaus der Wasserversorgung zur Stromeigennutzung

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Andreas Kessler von der Firma e & m Wasseranlagenbau GmbH aus Waldburg-Hannober in der Gemeinderatssitzung anwesend. Die Gemeinde Waldburg ist Eigentümerin und Betreiberin der örtlichen Wasserversorgung mit Leitungsnetz und Brunnen im Teilort Inner-Edensbach. Von dort aus wird das Wasser mittels Pumpen auf die Hochbehälter am Burgberg befördert und läuft anschließend im freien Gefälle in die Haushalte. Herr Kessler untersuchte im Auftrag der Gemeinde, ob es zulässig und wirtschaftlich sinnvoll wäre, eine Photovoltaikanlage in der Wasserschutzzone I direkt beim Pumpenhaus innerhalb des Zauns aufzubauen, um mit den möglichen Stromgewinnen die Förderpumpen der Wasserversorgung speisen zu können. Er erläuterte im Folgenden sein Untersuchungsergebnis und stellte eine mögliche technische Umsetzung und die Kostenberechnung der Maßnahme dar. Da jedoch einige Fragen, insbesondere was die anfallenden Stromkosten und die Amortisationszeit betrifft, nicht zur Genüge geklärt werden konnten, wurde eine Entscheidung in der Sache auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben.

4. Durchführung der Eigenkontrollverordnung - Vergabe der ausgeschriebenen Kanalbefahrungsarbeiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Stefan Wagner vom Ingenieurbüro Zimmermann & Meixner aus Amtzell in der Gemeinderatssitzung anwesend und erläuterte, dass im Rahmen der Eigenkontrollverordnung das Kanalnetz der Gemeinde untersucht wird. Diese Untersuchung erstreckt sich in einem Stufenplan über mehrere Jahre. Im Jahr 2014 wurde im Bereich I die Kanalinspektion und Auswertung durchgeführt. Dabei wurden ca. 6.600 Meter Kanal untersucht. Nun steht im Jahr 2016 eine Kanaluntersuchung im Bereich II mit einer Länge von ca. 9.400 Meter an. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich nach einer Kostenschätzung des Ingenieurbüros auf insgesamt 58.000,00 €, wovon 45.000,00 € auf die Ausführungskosten und 13.000,00 € auf die Honorarkosten für das Ingenieurbüro entfallen. Die hierfür erforderlichen Arbeiten für die Kanaluntersuchung wurden im Rahmen der Eigenkontrollverordnung beschränkt ausgeschrieben. Der Auftrag für die Kanaluntersuchung wurde an die günstigste Bieterin, nämlich die Firma Aquares aus Leutkirch, zum Angebotspreis von 44.218,35 € brutto vergeben.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Waldburg am Bau einer Trinkwasser-Verbundleitung durch die Haslach-Wasserversorgung von Kofeld-Grenis-Vogt im Zuge des Geh- und Radwegebaus entlang der Landesstraße L 324

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren Bernd Zimmermann und Stefan Wagner vom Ingenieurbüro Zimmermann & Meixner aus Amtzell anwesend. Der Zweckverband Haslach-Wasserversorgung plant eine Wasserleitung von Amtzell nach Vogt. Die Gemeinde Vogt hat dabei das Interesse, eine Notversorgung durch die Haslach-Wasserversorgung zu bekommen. Die Haslach-Wasserversorgung wiederum würde vom Wasserreichtum und von der Höhenlage der Wasserversorgung Vogt profitieren. Alternativ zu dieser Planung, die von Amtzell über Grenis nach Vogt verlaufen würde, wurde von der Haslach-Wasserversorgung und der Gemeinde Vogt überlegt, ob eine Versorgung von Vogt auch über Bodnegg-Kofeld entlang der Landesstraße L 324 über Hannober, Feld und bis nach Vogt gebaut werden könnte. Dabei wäre für Vogt und für die Wasserversorgung Haslach von Vorteil, dass im Jahr 2017 der Geh- und Radweg entlang der Landesstraße gebaut werden soll. Die Wasserleitung würde vom Land Baden-Württemberg als Verbundleitung (Zweckverband Haslach-Wasserversorgung, Gemeinde Waldburg und Gemeinde Vogt) mit 25 % der anrechenbaren Kosten bezuschusst und es würden sich im Bereich des Tiefbaus Synergien ergeben, so bei der Wasserleitung und beim Breitbandausbau. Der Gemeinde Waldburg wurde vor diesem Hintergrund das Angebot unterbreitet, sich an der Verbundleitung zu beteiligen. Ob dies aus Waldburger Sicht von Vorteil wäre, wurde vom Büro Zimmermann & Meixner aus Amtzell im Auftrag der Gemeinde geprüft. Herr Zimmermann stellte das Untersuchungsergebnis hinsichtlich einer Beteiligung an der dargestellten Verbundleitung der Haslach-Wasserversorgung und der Gemeinde Vogt vor. Er ging dabei zunächst allgemein auf die grundsätzliche Wasserversorgungssituation in der Gemeinde Waldburg ein und stellte diese im Gemeinderatsgremium nochmals vor. Dabei verwies er auch auf den bestehenden Notverbund mit der Gemeinde Schlier. Weiter erläuterte er den bestehenden Zonenplan mit den beiden Wasserzonen sowie die seit 2008 durchgeführten Maßnahmen im Bereich der Wasserversorgung. Des Weiteren erläuterte er die durchgeführten Maßnahmen und Planungen verschiedener Vorhaben entlang der Landesstraße L 324 und die entsprechenden Kostenaufstellungen hierzu. Ferner stellte Herr Zimmermann die Konzeption des Zweckverbandes Haslach-Wasserversorgung zwischen dem Wasserwerk Vogt und der Haslach-Wasserversorgung mit den dargestellten Alternativen von Amtzell über Grenis nach Vogt bzw. über Bodnegg-Kofeld entlang der L 324 über Hannober-Feld nach Vogt und einer Kostenschätzung hierzu mit entsprechenden Kostenanteilen bei einem Gesamtbauvolumen von gerundet 1,7 Mio. € vor. Bürgermeister Röger führte aus, dass die Haslach-Wasserversorgung eine Entscheidung bis Ende September 2016 wegen des Fristendes für den Zuschussantrag benötige. Im Gemeinderatsgremium bestanden mehrheitlich ganz grundsätzliche Bedenken gegen das angedachte Vorgehen. Vor allem die Tatsache, dass eine Entscheidung unter großem Zeitdruck und ohne ausreichende Bürgerbeteiligung getroffen werden müsste, sowie dass sich die geplante Verbundleitung später im Eigentum des Zweckverbandes der Haslach-Wasserversorgung befinden würde, wurde kritisch gesehen. Auch eine aus der Planung resultierende künftige Versorgung der direkten Anlieger der Leitung durch die Haslach-Wasserversorgung fand keine Zustimmung. Vielmehr soll die zum Betrieb der Wasserversorgung notwendige Infrastruktur zu 100 % im Eigentum der Gemeinde Waldburg verbleiben. Andererseits brachte man aber auch klar zum Ausdruck, dass man einem Wassernotverbund zwischen der Haslach Wasserversorgung und der Gemeinde Vogt nicht im Wege stehen möchte. Um die prinzipiell sinnvolle interkommunale Lösung nicht an eigentumsrechtlichen Fragen scheitern zu lassen, wurde die Verwaltung im Vorfeld vom Gemeinderat damit beauftragt zu klären, ob der Bau der Trinkwasserverbundleitung auch durch die Gemeinde Waldburg erfolgen könnte, so dass das Eigentum an der Leitung bei ihr verbliebe, der Landeszuschuss ausbezahlt werden könnte und die Haslach-Wasserversorgung bzw. die Gemeinde Vogt neben einer Kostenbeteiligung ein vertraglich zugesichertes Nutzungsrecht zur Durchleitung von Wasser erhalten würde. Dieser Vorschlag der Gemeinde wurde jedoch ablehnt. Mehrheitlich wurde abschließend beschlossen, das Angebot der Haslach-Wasserversorgung für eine Beteiligung der Gemeinde Waldburg am Bau einer Trinkwassernotverbundleitung durch die Haslach-Wasserversorgung von Bodnegg-Kofeld entlang der Landesstraße L 324 über Hannober-Feld bis nach Vogt nicht anzunehmen.

6. Baugebiet „Forstenhausen-Süd, 2. BA“ - Vergabe der Pflanzarbeiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt war nochmals Stefan Wagner vom Ingenieurbüro Zimmermann & Meixner aus Amtzell anwesend und erläuterte im Gemeinderatsgremium die ausgeschriebenen Pflanzarbeiten im Bereich des Baugebiets „Forstenhausen-Süd, 2. BA“. Die hierfür erforderlichen Arbeiten wurden entsprechend ausgeschrieben. Der Auftrag für die Pflanzarbeiten im Baugebiet „Forstenhausen-Süd, 2. BA“ wurde an die günstigste Bieterin, nämlich die Firma Seidel GmbH aus Aulendorf, zum Angebotspreis von 11.404,25 € brutto vergeben.

7. Bekanntgabe einer Eilentscheidung bezüglich des notwendigen Ausbaus der Schulküche

Bürgermeister Röger gab eine Eilentscheidung bezüglich des notwendigen Ausbaus der Schulküche gem. § 43 Abs. 4 Gemeindeordnung bekannt. Um sowohl die Essensausgabe zu Schulbeginn als auch den Lehrplan nicht zu gefährden, mussten die Umbauarbeiten in den Schulferien erfolgen. Daher musste eine Eilentscheidung gefällt werden. In der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause am 07.07.2016 wurde der Gemeinderat über bauliche und organisatorische Maßnahmen an der Schule Waldburg während der Bauphase in Vogt informiert. Die Vergabesummen betrugen 16.210,18 € für eine Durchschiebespülmaschine an die Firma Böhringer Gastroprofi GmbH aus Weingarten, eine Wärmebrücke und Warmhaltewagen in Höhe von 3.661,87 € sowie Schreiner-, Boden- und Elektroarbeiten sowie Unterschränke an der Theke, abgerechnet nach Stunden und Material, in Höhe von ca. 4.000,00 €.

8. Annahme von Spenden

Der Annahme von verschiedenen Spenden für einen Asylbewerber sowie für das Open-Air-Kino auf der Waldburg wurde zugestimmt.

Jagdgenossenschaft Waldburg

Am Sonntag, 30. Oktober, findet um 20.00 Uhr im „Gasthaus Binger in Siebratsreute“ die Versammlung der Jagdgenossenschaft mit anschließendem Rehessen statt.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Bericht des Schriftführers
4. Entlastung
5. Bericht der Jäger
6. Vortrag: neues Jagdgesetz, Wildschäden
7. Verschiedenes

Eingeladen sind alle Mitglieder oder deren Vertreter (pro Mitgliedschaft 2 Personen).

Roland Würth

Abfallwirtschaft

Abfallkalender

Oktober 2016		
1	Sa	
2	So	
3	Mo	Tag der Dt. Einheit
4	Di	
5	Mi	**Grünmüll**
6	Do	
7	Fr	
8	Sa	**RaWEG-Annahme/Grünmüll**
9	So	
10	Mo	
11	Di	
12	Mi	**Grünmüll**
13	Do	
14	Fr	
15	Sa	
16	So	
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	**Grünmüll**
20	Do	
21	Fr	
22	Sa	**RaWEG-Annahme/Grünmüll**
23	So	
24	Mo	
25	Di	
26	Mi	**Grünmüll** **Papier Innenbereich**
27	Do	**Papier Außenbereich**
28	Fr	
29	Sa	**Alteisensammlung**
30	So	

Öffnungszeiten:
RaWEG/Grünmüll

Termin siehe oben	**9.00 - 12.00 Uhr**
Grünmüll - mittwochs	**17.00 - 19.00 Uhr**

Neu ab sofort
Batterien während der RaWEG-Annahme 9.00-12.00Uhr

Wachsreste (während der RaWEG-Annahme) 9.00 - 12.00 Uhr Außerhalb der Annahmezeiten und außerhalb der Annahmefläche ist das Entsorgen von RaWEG-Säcken und Grünmüll untersagt.

Glas-Container: Altglas kann zu den dafür vorgesehenen Wertstoffcontainern am Bauhof in der Amtzeller Straße 27 gebracht werden.

Ansprechpartner für Abfallberatung:
Frau Tittl, Tel. 9717-17

Klimaschutz

GVV Gullen
Gemeindeverwaltungsverband

Kinder-Klimaakademie am 19.11.2016 in Waldburg

Liebe Kinder,
reden allein stoppt das Schmelzen der Gletscher nicht! Darüber geredet wird überall – aber was passiert da eigentlich genau? Und was können wir Kinder tun? Antworten auf diese Fragen bekommst du bei einer Plant-for-the-Planet-Akademie.

Bei der Akademie wirst du selbst zum Botschafter für Klimagerechtigkeit ausgebildet. Du erfährst alles Wichtige zum Thema Klimakrise und globale Gerechtigkeit. Und du lernst, selber Vorträge zu halten und Pflanzpartys zu organisieren. Am Nachmittag geht es dann nach draußen, wir werden gemeinsam Bäume pflanzen. Denn diese speichern jede Menge CO_2, ein Gas, das zur Erderwärmung beiträgt und vor allem durch menschliche Aktivitäten wie Heizen, Fliegen oder Autofahren, freigesetzt wird.

Die Akademie findet am Samstag, **19.11.2016, von 9:00-17:30 Uhr,** im Bürgersaal der Gemeinde Waldburg, Amtzeller Straße 20 in 88289 Waldburg, statt. Du bist zwischen 9-12 Jahren* alt und hast Lust, mit anderen Kindern gegen die Klimakrise aktiv zu werden?

Dann sei dabei und melde dich an unter: http://www.plant-for-the-planet.org/de/mitmachen/akademien/20161119-gullen/details

Übrigens: Auf der Webseite www.plant-for-the-planet.org findest du weitere spannende Informationen und Fotos von anderen Akademien.

Und hier noch ein paar wichtige Informationen für deine Eltern:

Die Plant-for-the-Planet-Akademien sind als offizielle Dekade-Maßnahme der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet – ein Bildungskonzept, das Kindern und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln vermittelt. Denn wir müssen lernen: Mein heutiges Handeln hat Einfluss auf das Leben meiner Kinder und auf das Leben von Menschen in anderen Weltregionen.

Während der Akademie wird Ihr Kind für die Klima- und Gerechtigkeitsproblematik sensibilisiert, lernt im Rhetoriktraining, selbst gute Vorträge zu halten und beteiligt sich aktiv an einer Baumpflanzaktion. Ihr Kind ist ganztägig betreut und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Teilnahme an der Akademie ist kostenfrei! Und wenn Sie Lust haben, selbst dabei zu sein, sind Sie herzlich eingeladen, die Akademie zu begleiten.

Weitere Fragen? Kontaktieren Sie mich: Corinna Tonoli, Klimaschutzmanagerin GVV Gullen, E-Mail: corinna.tonoli@gvv-gullen.de oder Tel.: 0751-7693515

*Du bist erst 8 Jahre alt oder schon 13/14 und willst trotzdem bei der Akademie teilnehmen? Kein Problem, melde dich einfach trotzdem an.

Gästeamt

Gastgeberverzeichnis 2017/18

Liebe Gastgeberinnen und Gastgeber,
bitte senden Sie uns Ihre Korrekturen und Ihr „Gut zum Druck“ bis spätestens **Freitag, 4. November 2016,** zu. Sollten wir bis dahin keine Rückmeldung von Ihnen erhalten haben, gehen wir von einer Druckfreigabe aus. Bei diesem Korrekturlauf werden lediglich noch Schreibfehler geändert! Weitere Änderungen werden separat in Rechnung gestellt!
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Gästeamt der Region Waldburg, Hauptstraße 20, 88289 Waldburg, Tel. 07529/9717-11 oder info@region-waldburg.eu

Schulnachrichten

Nachruf

Tief betroffen haben wir vom Tode unserer ehemaligen, langjährigen Kollegin

Irmintraud Schmidt

erfahren.

Unser tiefes Mitgefühl gehört ihrer Familie.

Schulleitung und Kollegium der Schule Waldburg

Neue Lehrkraft unterstützt die GMS Waldburg-Vogt

Seit Beginn der 4. Schulwoche unterstützt eine neue Kollegin das Kollegium der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt. Frau Juhasz ist mit ihren studierten Fächern Sport und Physik sowie ihren Erfahrungen mit Vorbereitungsklassen für Flüchtlinge eine große Bereicherung für die Schule. In der Woche vom 04.10. startete sie in den Schulalltag. In diesem Schuljahr wird sie neben Sport und Physik einige Deutschstunden für die Flüchtlinge an der GMS halten. Das Kollegium der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt wünscht ihr einen guten Start in das Schuljahr.

S. Kibele

Bereitschaftsdienste

Bei akuten Erkrankungen am Samstag, Sonntag oder Feiertag wenden Sie sich ohne Voranmeldung an die NOTFALL-PRAXIS am Elisabethenkrankenhaus in Ravensburg.
Telefonisch erreichen Sie den diensthabenden Arzt unter der kostenlosen **ärztlichen Notfallnummer 116 117**.
Diese Telefonnummer gilt auch für Notfälle unter der Woche am Abend, wenn Sie Ihren Hausarzt nicht mehr erreichen.

Diensthabende Apotheken

Samstag, 22. Oktober
Apotheke am Cosner Platz, Martinstr. 3, Amtzell, Tel. 07520/9669740
- von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Sonntag, 23. Oktober
Apotheke im Stadtzentrum, Karlstr. 21,
Weingarten, Tel. 0751/76463641
- von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. (01805) 911-630

Activpflege, Vogt

erreichbar unter Tel. (07529) 912662

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN
Sozialstation St. Martin
Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855
E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

Hospizdienst Vorallgäu Waldburg/Vogt

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen - würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.
Gesamtleitung:
Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg,
Telefon: 07529 - 3642
und **Ansprechpartnerin:**
Ursula Spannenkrebs, Tel. 07529 - 3760

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Malteser Hilfsdienst
Tel. (0751) 366130

Hilfsdienste für Senioren

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ravensburg e.V., Hausnotruf und Mobilruf Menüservice „Essen auf Rädern“, Tel. (0751) 560610

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Gartenstr. 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751/85-3318 oder -3319

Rufnummer des Rettungsdienstes: Tel. 112
Rufnummer des Krankentransportes: Tel. 19222

Störfallnummer Erdgasversorgung TWS

Tel. (0751) 804-2000

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in St. Magnus, Waldburg

Freitag, 21. Oktober
8.00 Uhr Ökumenischer Schülergottesdienst
10.00 Uhr Kommunionfeier im Haus Broghammer
16.00 Uhr Gottesdienst in der Wohnanlage
Sonntag, 23. Oktober -30.Sonntag im Jahreskreis
Weltmissionstag – Kollekte Missio
9.40 Uhr Rosenkranz
10.15 Uhr Eucharistiefeier
(† Karl Niedermaier mit Familie, † Josef Miller, † Josef Schell, † Gebhard Ermle, † JT Adolf und Ida Schu-

ler, † Albertine Schuler mit verstorbene Angehörige der Familie Schuler und Preg, † Hochwürdiger Kammerer Butscher, † Karl Miller, JT Brunhilde Locher, † Rosa Madlener)

Dienstag, 25. Oktober
18.00 Uhr – 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Freitag, 28. Oktober Hl. Simon u. hl. Judas, Apostel
8.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 30. Oktober
8.10 Uhr Rosenkranz
8.45 Uhr Eucharistiefeier
(JT Ernst und Theresia Greinacher)
Dienstag 01. November Allerheiligen
9.40 Uhr Rosenkranz
10.15 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor anschl. Gräberbesuch
10.00 Uhr Kinderkirche - Allerheiligen
Mittwoch, 02. November Allerseelen
-Kollekte Priesterausbildung in Osteuropa
9.00 Uhr Eucharistiefeier an Allerseelen
anschließend Krankenkommunion in Waldburg
(† Xaver Marxer)

Gottesdienste in St. Cassian, Hannober

Freitag, 21. Oktober
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 23. Oktober – 30.Sonntag im Jahreskreis
Weltmissionstag – Kollekte Missio
8.45 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 29. Oktober
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
(† JT Bernhard Wetzel, † Agnes König,† JT Alois und Brigitte Schupp))
Dienstag, 01. November Allerheiligen
13.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kirchenchor
anschließend Gräberbesuch

Gottesdienste in St. Anna, Vogt

Samstag, 22. Oktober
Kollekte Missio
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse zum Abschluss des Kirchenchortages
Sonntag, 23. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis
14.00 Uhr Kapelle Rothaus Rosenkranz
Dienstag, 25. Oktober
18.00 Uhr Oktoberrosenkranz
Donnerstag, 27. Oktober
18.00 Uhr Oktoberrosenkranz
Sonntag, 30. Oktober
9.40 Uhr Rosenkranz
10.15 Uhr Eucharistiefeier
14.00 Uhr Kapelle Rothaus Rosenkranz
19.00 Uhr Tàizegottesdienst gestaltet von einer Firmgruppe
Dienstag, 01. November Allerheiligen
8.10 Uhr Rosenkranz
8.45 Uhr Eucharistiefeier an Allerheiligen
mitgestaltet vom Kirchenchor
15.00 Uhr Waldfriedhof Gräberbesuch
Mittwoch, 02. November – Allerseelen
19.00 Uhr Eucharistiefeier zu Allerseelen

Katholisches Pfarramt, Waldburg
Tel.: 1323, Fax: 7898

Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstag: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr
Donnerstag: 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Kath. Pfarramt Vogt: Tel. 1350
Pfarrer Anton Hirschle, Schulstr. 16, 88267 Vogt, Tel. 1350

Dagmar Knausberg
Tel. 07529 – 91 32 530
d.knausberg@se-tor-zum-allgaeu.de
Sprechzeiten im Büro:
Dienstag von 15 – 17.30 Uhr
und gerne nach Absprache –

Bettina Wiltsche
Tel. 07529 91 32 530
b.wiltsche-biller@se-tor-zum-allgaeu.de
Sprechzeiten im Büro
Mittwoch von 8.15 – 10.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 10.00 Uhr
Und gerne nach Absprache
(außer in den Ferien)

Veranstaltungen im Gemeindehaus
Montag 20.15 Uhr Bibelkreis Taizé-Raum
Dienstag 25. Oktober 20.00 Uhr KGR-Sitzung
Dienstag 01. November 10.00 Kinderkirche
Montag 7. November 20.00 Uhr Bibel teilen

Ministranten

WALDBURG
Freitag, 21. Oktober
8.00 Uhr Schülergottesdienst
Leni Füßinger – Karen Schneevoigt
Jule Müller – Rosalie Flamm
Sonntag, 23. Oktober
10.15 Uhr Lilli Ozasek – Romi Müller
Samuel Preiser – Zoe Weiland
Phillip Flamm – Marie Flamm
Freitag, 28. Oktober
8.45Uhr Leni Füßinger – Ronja Diehm
Fanny Knörle – Jonas Diehm
Carolin Schmid – Beatrix Halder
Sonntag, 30. Oktober
8.45 Uhr Leni Füßinger – Ronja Diehm
Fanny Knörle – Jonas Diehm
Carolin Schmid – Beatrix Halder
Dienstag, 01. November - Allerheiligen
10.15Uhr Jule Müller – Romi Müller
Max Kuhn – Max Locher
Pia Füßinger – Simon Hämmerle
Kilian Hämmerle – Susanna Wäscher
Maike Hämmerle – Judith Hämmerle
Leon Sennewald – Anna Sennewald
Mittwoch, 02.November - Allerseelen
9.00 Uhr Conrad Locher – Moritz Zinser
Valerie Heilig – Konstantin Heilig
Sonntag, 05. November
10.30 Uhr Lilli Ozasek – Felix Seeger
Noah Holzschuh – Emil Köber
Maja Köber – Rabea Gschwind
Sonntag, 06. November
8.45 Uhr Theresa Cvetko – Anna Weber
Florian Cvetko – Valentin Cvetko
Gabriel Hämmerle – Lorenz Hämmerle
Freitag, 11. November
Schülergottesdienst
8.00 Uhr Jule Müller – Rosalie Flamm
Romi Müller – Leni Füßinger
Samstag, 12. November
Firmung
10.30 Uhr Karen Schneevoigt – Moritz Zinser
Hanna Schneevoigt – Zoe Weiland
Marie Flamm – Phillip Flamm
Sonntag, 20. November
10.15 Uhr Conrad Locher – Ida Bösch
Katja Fischer – Frederic Voggel
Hannah Brugger – Hannes Grabherr
Freitag, 25.November
Schülergottesdienst
8.00 Uhr Rosalie Flamm – Karen Schneevoigt
Jule Müller – Teresa Cvetko

Hannober
Sonntag, 23. Oktober
8.45 Uhr Felix – Niklas
Jasmin - Marcel
Samstag, 29. Oktober,
18.30 Uhr Lisa – Ronja
Miriam – Carla
Dienstag, 01.11,
13.30 Uhr Lara – Selina
Samstag, 05.11,
17.00 Uhr Stefanie, Aaron
Maren Michael

Aufruf der deutschen Bischöfe
zum Sonntag der Weltmission 2016
Liebe Schwestern und Brüder,
„… denn sie werden Erbarmen finden“ (Mt 5,7) lautet das Leitwort zum diesjährigen Sonntag der Weltmission, den wir in Deutschland am 23. Oktober begehen. Wir laden Sie in diesem Jahr ein, das Engagement unserer Schwestern und Brüder auf den Philippinen näher kennenzulernen. Aus dem Glauben heraus setzen sie sich für die Würde der Menschen und den Schutz der Familien ein. Trotz wiederholter Naturkatastrophen und weit verbreiteter Armut lassen sie sich die Freude am Leben und am Glauben nicht nehmen. Setzen Sie am Weltmissionssonntag ein Zeichen! „Die Barmherzigkeit Gottes ist sehr konkret“, schreibt Papst Franziskus, „und wir alle sind gerufen, diese Erfahrung in eigener Person zu machen.“ Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende bei der Kollekte für die Päpstlichen Missionswerke Missio.
Würzburg, den 25. April 2016
Für das Bistum Rottenburg-Stuttgart
+ Dr. Gebhard Fürst
Bischof

Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
Die nächste Sitzung des Kirchengemeinderats ist am 25. September um 20.00 Uhr im Kath Gemeindehaus:
Tagesordnungspunkte sind:
- Kirche am Ort, Bericht vom Prozessteam
- Kirchenmusik Waldburg
- Kirchenschmuck, Kirchenreinigung
- Verwaltungsausschuss
- Verschiedenes

Kirchengemeinderatssitzungen sind grundsätzlich öffentlich

Krankenkommuniontag am Mittwoch, 2. November
Die Krankenkommunionhelfer bringen den Kranken unserer Gemeinde in Waldburg ab 10.00 Uhr und in Hannober am Freitag, 4. November, ab 16.00 Uhr, die Heilige Kommunion.
Christen und Christinnen die krank sind, sollen auch gerade in der Krankheit und im Alter mit der Eucharistie leben und leben können. Die Nähe zu Jesus Christus, sein Mitsein in der Not einer in der Regel isolierenden Krankheit soll uns helfen, all die inneren Anfechtungen bestehen zu können. Wer die Krankenkommunion monatlich empfangen will, darf sich gerne an das Pfarramt wenden (Tel. 1323). Gemeindemitglieder werden die Hl. Kommunion mit einem kleinen Wortgottesdienst ins Haus und ans Krankenbett bringen. Am Mittwoch 2. November bringen die Krankenkommunionhelfer/innen nach der Eucharistiefeier bzw. in Hannober am Freitag; 4. November; ab 16.00 Uhr; die Hl. Kommunion.
Anton Hirschle

Kirche am Ort – Wandel möglich machen – Kirche an vielen Orten gestalten

Herzlich willkommen zum
Kirchen-Chor-Nachmittag der Seelsorgeeinheit
„Tor zum Allgäu“
am Samstag, den 22. Oktober 2016
in St. Anna, Vogt

Eingeladen sind alle Sängerinnen und Sänger in den Kirchenchören unserer Seelsorgeeinheit zu einem gemeinsamen Singen und zum Beisammensein am Samstag, den 22. Oktober 2016.
Dekanatskirchenmusiker Georg Enderwitz probt ab 14.30 Uhr mit dem Gesamtchor in der Kirche St. Anna.
In der Pause soll Zeit für Begegnung und zur Erholung sein.
Um 18.00 Uhr feiern wir eine gemeinsame Abendmesse mit dem Chor und G. Enderwitz.
Herzliche Einladung an alle Sängerinnen und Sänger!
Die Gemeinden sind zur Mitfeier der Vorabendmesse in St. Anna eingeladen.

Herzliche Einladung zur Kinonacht
Hast du Lust auf einen gemütlichen Abend voller Filmespaß mit uns Jumis?
Denn auch dieses Jahr laden wir euch wieder ganz herzlich zu unserer Kinonacht ein!
Gemeinsam schauen wir tolle Filme an und verbringen einen gemütlichen Abend zusammen.
Wo?: Im Gemeindehaus Waldburg
Wann?: Am **Samstag, den 29. Oktober 2016,** um 18:30 Uhr
Ende?: 4. - 6. Klasse: 20:30 Uhr
7. + 8. Klasse: 22:15 Uhr
9. Klasse: Open End
Bitte nehmt etwas Geld für Trinken mit und sorgt dafür dass ihr am Gemeindehaus abgeholt werdet. Außerdem könnt ihr eine Isomatte, Decke oder Kissen mitbringen um es euch schön gemütlich machen zu können.
Wir freuen uns auf euch!!
Eure JUMIS

TreffPunkt St. Anna

Wir feiern **10 Jahre Treffpunkt St. Anna** mit **JAM** und **PROVINZ** (früher Twice)
music querbeet
am Freitag, 28.10.2016, um 20:00 Uhr
im Kath. Gemeindehaus St. Anna
Eintritt: 5 EUR
Feiern Sie mit uns, wir laden Sie herzlich ein!
Ihr Treffpunkt St.-Anna-Team

Kleine Einbauküche zu verschenken – geeignet für Hobbyraum oder Garage
Die Katholische Kirchengemeinde Vogt verschenkt an einen Bastler eine Einbauküche ohne E-Geräte zur Selbstabholung.
Bitte setzen Sie sich mit dem Pfarrbüro Vogt, Tel. 1350, in Verbindung.

Flohmarkt
Sirgensteinhalle Vogt, Samstag, 29. Oktober 2016, 9 bis 16 Uhr
- Hier haben Sie Gelegenheit, Nützliches und Schönes zu kaufen oder zu verkaufen.
  Sie werden den ganzen Tag über mit Kaffee und Kuchen, sowie Erfrischungs-
- Getränken und Wurst / Wecken bewirtet.

Kinderbetreuung in der Bastelecke.
Mit dem Reinerlös dieser Aktion unterstützen wir in diesem Jahr die Renovierung der Kirche St. Anna in Vogt.
Verkäufer können einen Stand zum Preis von € 10.-- mieten.
Stand-Reservierungen unter Telefon 07529/3613 oder E-Mail: kolping-vogt@t-online.de
Eintritt frei
Kolpingsfamilie Vogt KOLPING

Sie suchen eine neue Herausforderung
Dann sind Sie bei uns genau richtig

Wir suchen Sie als **Mitarbeiterin für grundpflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten** in Teilzeit.
Sie finden bei uns
- Ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- Einen attraktiven Arbeitsplatz
- Bezahlung in Anlehnung an die AVO/DRS
- Dienstfahrzeug wird gestellt

Wir wünschen uns
- Fachkompetenz, Flexibilität und Engagement
- Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen

- Umgang mit Handy und PC

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an die Geschäftsführung
Frau Meger Rathausstraße 16, 88281 Schlier, Tel. 07529/855, a.meger@sozialstation-schlier.de

SANKT MARTIN - Soldat, Asket, Menschenfreund
DOKU DRAMA VON FRITZ KALTEIS | BR/ORF/ARTE METAFILM/TELLUXFILM | DEUTSCHLAND 2016, 52. MIN
Kinder lernen Martin von Tours oft als den heiligen St. Martin kennen – doch der Mann, der seinen Mantel teilt, vollbringt noch weit mehr Wunder. Wie kaum eine andere Persönlichkeit hat Martin von Tours das europäische Geistesleben bis heute beeinflusst. 2016 jährt sich sein Geburtstag zum 1.700. Mal. Grund genug, sein Leben durch einen Film zu würdigen. Doch „Sankt Martin – Soldat, Asket, Menschenfreund " ist keine Biografie im herkömmlichen Sinne. Der Film untersucht die Konstruktion eines Heiligen neuen Typs an einem historischen Wendepunkt: Im vierten Jahrhundert wird das Christentum von einer Splittergruppe zur Staatsreligion. Erstmals hinterfragt sich diese Religion selbst und sucht nach einer Schärfung ihres Profils. Mit Martin wird ein Mann Bischof, der dieses neue Profil in Form strenger Askese verkörpert – und das kirchliche Establishment herausfordert. Unterstützt wurde er dabei von Propagandisten, die gezielt an der Festigung von Martins Ruf als Heiliger arbeiteten. Diese frühen „Spin-Doktoren" treiben auch die Handlung der Dokumentation voran.
Sendetermine
- 5.11.2016 um 20:15 Uhr auf ARTE
- 8.11.2016 um 22:30 Uhr auf ORF2
- 9.11.2016 um 20:15 Uhr auf ORF3

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:
Papst Franziskus und das Lehrschreiben „amoris laetitia"
Was sich in der Katholischen Kirche damit wirklich verändert hat
Donnerstag, 27.10.2016, 19.30 Uhr
Ravensburg, Bildungswerk
Dr. Holger Dörnemann, Berater der Kommission XI. „Ehe und Familie" der Deutschen Bischofskonferenz
Anmeldung erforderlich!

Einfühlsam kommunizieren mit dem Modell „Gewaltfreie Kommunikation"
Vertiefungsseminar für Eltern und weitere Interessierte
Samstag, 29.10.2016, 9-17 Uhr
Ravensburg, Bildungswerk
Monika Löhle, Beratungslehrerin a.D., Autorin

Videos selbst produzieren – Erklärvideos mit Legetechnik
Workshop für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren
Samstag, 29.10.2016, 9-17 Uhr und Sonntag, 30.10.2016, 10-15 Uhr
Ravensburg, Bildungswerk
Christina Sick, Medienpädagogin

Nähere Informationen und Anmeldung bei Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg, Telefon 0751 36161-30, Fax 36161-50, E-Mail: info@keb-rv.de

Zum Nachdenken
Geh Wege, die noch niemand ging, damit Du Spuren hinterlässt.
Antoine de Saint-Exupéry

Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler

Freitag, 21. Oktober
16.00 Uhr Gottesdienst in der Wohnanlage für „Jung und Alt" in Waldburg
Pfarrer Hirschle

Sonntag, 23. Oktober - 22. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch:
Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. Ps 130,4
9.00 Uhr Gottesdienst
Evang. Kirche Atzenweiler
Pfarrer Bürkle
Das Opfer ist für die Konfirmandenarbeit der eigenen Gemeinde bestimmt.
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Christuskirche Vogt
Pfarrer Bürkle

Dienstag, 25. Oktober 2016
Seniorennachmittag
im Gemeindesaal
14.15 Uhr offenes Ankommen
14.30 Uhr Beginn
mit Pfarrer Brennecke
Neu interessierte Senioren und -innen sowie Junggebliebene sind jederzeit herzlich willkommen!!

Mittwoch, 26. Oktober
Kein Konfirmandenunterricht!
20.00 Uhr Ökumenischer Chor Grünkraut
Pfarrstadel Grünkraut
Probe

Vorankündigung:
Sonntag, 30. Oktober - 23. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst
Christuskirche Vogt
Pfarrer i. R. Roland Hergert
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Evang. Kirche Atzenweiler
Pfarrer i.R. Roland Hergert

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler,
Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut
Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701
Sprechzeiten **nach Vereinbarung**

Pfarramtssekretärin Christine Jehle:
Dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr,
donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 30. Oktober 2016
19.00 Uhr Katholische Kirche Grünkraut
Abendoase -Ökumenisches Abendgebet-
Dieses ökumenische Angebot ist offen für alle Interessierten aus den Gemeinden der Seelsorgeeinheit Vorallgäu sowie der ev. Kirchengemeinde Atzenweiler und darüber hinaus.
Wir möchten Sie einladen, im Gebet zur Ruhe zu kommen, Gemeinschaft zu erfahren, innezuhalten, sich für biblische Texte zu öffnen und bewusst in die neue Woche zu starten.

Evangelische Kirchengemeinde Vogt

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. *(Ps 130,4)*

Mittwoch, 19. Oktober
10.00 Uhr Besprechung zum „Lebendigen Advent" im Pfarrhaus
14.30 Uhr Konfirmationsunterricht entfällt
19.30 Uhr Vorbereitung Kinderkirche im Pfarrhaus

Donnerstag, 20. Oktober
15.30 Uhr Krabbelgruppe
20.00 Uhr Folklore-Tanzen mit Frau Ernst, Gemeindehaus

Sonntag, 23. Oktober - 22. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst in Atzenweiler
10.15 Uhr **Gottesdienst** in der Christuskirche mit Pfr. Bürkle, Abendmahl
Kinderkirche - Herzliche Einladung an alle Kinder ab 3 Jahren zur Kinderkirche! Das Kinderkirche-Team freut sich auf Euch: Julia Rogg, Clarissa Eisele & Elena Kehm

Dienstag, 25. Oktober
09.30 Uhr Krabbelgruppe für kleine Kinder
15.30 Uhr Krabbelgruppe
17.15 Uhr Bauausschuss, Treffpunkt: Pfarrhaus

Mittwoch, 26. Oktober
14.30 Uhr Konfirmationsunterricht im Gemeindehaus
19.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Donnerstag, 27. Oktober
14.30 Uhr Seniorennachmittag
Alle Senioren und Alleinstehenden unterschiedlicher Konfession sind zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zusammen mit Pfarrer Brennecke in das Evangelische Gemeindehaus eingeladen.
15.30 Uhr Krabbelgruppe
Freitag, 28. Oktober
15.30 Uhr Abfahrt zum KonfiCamp, Treffpunkt Gemeindehaus
Samstag, 29. Oktober
16.00 Uhr Zeit für **Kaffee oder Tee**, Ruhe, Gespräche, Kennenlernen
Herzliche Einladung an alle Menschen in Vogt
Vorankündigung:
Sonntag, 30. Oktober - 22. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr **Gottesdienst** in Vogt mit Pfr. i.R. Hergert
10.15 Uhr Gottesdienst in Atzenweiler mit Abendmahl

Aktuelles zur Christuskirche: Umbau in der Sakristei - Schrank abzugeben
Liebe Besucher unserer Christuskirche, zurzeit wird die Sakristei in der Kirche umgebaut. Alles, was sich in diesem kleinen Raum befindet, liegt gerade in der Kirche. Deshalb ist ein normales Besuchen erst wieder ab Sonntag, dem 23. Oktober möglich. Außerdem musste das **Glocken-Geläut** für die Zeit des Umbaus abgestellt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Der schöne alte **Holzschrank** aus der Sakristei (massive Fichte) hat keine weitere Verwendung. Er steht jetzt noch eine Woche im Rückraum der Christuskirche. Haben Sie Interesse an diesem Schrank? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt (Fon 07529 1782), um die Abholung abzusprechen. Wir freuen uns, wenn der Schrank
eine weitere Verwendung findet. Die Maße sind 2,25m (Höhe) x 1,20 m (Breite) x 0,48m (Tiefe).
R. Brennecke

Aus dem Kirchengemeinderat
Der zweite Schritt - aufeinander zu
Am 27. September trafen sich die beiden Kirchengemeinderäte zum zweiten Mal mit dem Beraterteam, diesmal in Atzenweiler. Das Beraterteam unterstützt uns auf unserem gemeinsamen Weg. Der gemeinsame Abend war in drei Teile gegliedert.
A - Nach einer kurzen Besinnung zu generationenübergreifenden Projekten und einem tönenden Einstieg erläuterte uns Frau Hörnig vom Oberkirchenrat vier verschiedene Formen der Zusammenarbeit. Mögliche Formen sind: die **Kirchengemeinden bleiben unverändert** bestehen, die Kirchengemeinden bilden eine **Gesamtkirchengemeinde,** die Kirchengemeinden bilden eine **Verbundkirchengemeinde,** die Kirchengemeinden schließen sich zu **einer neuen Kirchengemeinde** zusammen. Dabei können die pfarramtliche und die kirchengemeindliche Zusammenarbeit auch getrennt voneinander betrachtet werden. Die vier Formen unterscheiden sich unter anderem bei der Übernahme von Arbeitgeberpflichten, bei der Anzahl an Gremien und deren Mitglieder sowie bei der Art der Immobilien- und Vermögensverwaltung.
B - Im zweiten Teil erarbeiteten drei gemischte Arbeitsgruppen unter Anleitung von Frau Junghans die Chancen und Risiken bei den vier vorgestellten Formen der Zusammenarbeit. Dabei wurden auf der einen Seite besonders die Immobilien, die Gemeindekultur, die Erwachsenenbildung und die Jugendarbeit in den Blick genommen. Auf der anderen Seite wurden die Möglichkeiten bei verschiedenen Besetzungsszenarien durchdacht.
C - In der abschließenden Diskussion wurden dann unterschiedliche Sichtweisen und Einschätzungen ausgetauscht sowie die Planungsschwerpunkte für den Steuerungskreis herausgearbeitet. Dies unterstützte Herr Keinath. Der Steuerungskreis soll anhand dieser Themen die weitere Planung mit dem Beraterteam fortsetzen.
Mit Dietrich Bonhoeffers Nachtgebet beschlossen wir diesen sehr informativen Abend, der uns auch zu der Erkenntnis gebracht hat, dass eine Strukturänderung auf dem weiteren Weg der intensiveren Zusammenarbeit zwischen Atzenweiler und Vogt notwendig erscheint. (Christof Schäfer)
Nun sind wir gerade am gemeinsamen Planen des Reformationsjubiläums.

Ausflug nach Memmingen

Die evangelischen Kirchengemeinden Vogt und Atzenweiler waren wieder GEMEINSAM UNTERWEGS.
Memmingen erleben war am 25. September die Devise. Mehr als 30 Teilnehmer machten sich, gestärkt durch ein Frühstück vor der Kirche in Vogt und mit Vesperpaketen für den Tag versehen, bei wunderbarem Spätsommerwetter auf den Weg.
In Dickenreishausen, kurz vor den Toren Memmingens, endete die Busfahrt. Nach einer kurzen Andacht legten wir die letzten Kilometer auf dem alten Bahndamm gemäß unserem Motto „gemeinsam statt einsam“ zurück. Direkt nach unserer Ankunft auf dem Marktplatz nahm uns unser ausgezeichneter Stadtführer an die Hand. Die Kirche St. Johann Baptist, die Kinderlehrkirche und die Kreuzherrnkirche waren Stationen, bei denen wir einiges zur Stadtgeschichte, aber vor allem viel zum Einfluss der Reformation auf dieselbe erfuhren.

Danach legten wir in und um das Dietrich Bonhoeffer Haus unsere Mittagspause ein.
Gestärkt war dann unsere Kreativität gefragt. Paarweise, je ein Gemeindemitglied aus Vogt und Atzenweiler, wurde das Thema „Hände“ mit Farbe auf eine kleine Leinwand gebracht. Die tollen Ergebnisse können demnächst in den Gemeindehäusern und Kirchen in Vogt und Atzenweiler betrachtet werden. Der Abschluss unseres Ausfluges war die Teilnahme an der Verleihung des Memminger Freiheitspreises 1525. Diesjähriger Preisträger ist der katholische Bischof Dr. Erwin Kräutler, der sich seit über 50 Jahren für die Rechte der einfachen Bevölkerung in Lateinamerika einsetzt. Mit der Erinnerung an das Bauernkriegsjahr 1525 soll das Erbe der in Memmingen von den aufständischen Bauern verfassten zwölf Bauernartikel wach gehalten werden. Dieser Forderungskatalog gilt heute als erste Formulierung von Grund- und Menschenrechten auf deutschem Boden. Mit den Worten der Laudatio des EKD-Ratsvorsitzenden Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm im Kopf machten wir uns auf den Weg nach Hause. Herzlichen Dank an die Organisatoren dieses schönen, interessanten und abwechslungsreichen Miteinanders. Wir freuen uns auf den nächsten Ausflug.
(Frank Meltzer)

Der Oktober und die KonfiCamps: Pfarrer unterwegs
Die Vertretung ist jeweils geregelt: KonfiCamp 2, 20.-23.10. (Pfr. Bürkle), KonfiCamp 3, 28.10.-31.10. (Pfr. Hergert) und dann brauche ich erst mal sechs Tage Urlaub (Pfr. i.R. Hergert).

Aus der Gesellschaft für Christlich-jüdische Begegnung:
Herr Pfarrer **Dr. Michael Volkmann** aus Bad Boll spricht am **24. Oktober 2016** um **19.00 Uhr** im Matthäus-Gemeindehaus Weinbergstraße 12, Ravensburg, zum Thema:
„Schatten der Reformation - Martin Luther und die Juden“
Die Reformation hat die christliche Kirche erneuert. Das christliche Verhältnis zum
Judentum hat sie nicht erneuert, sondern verschlimmert. Prominente Reformatoren, allen voran Martin Luther, diffamierten sowohl das biblische Israel als auch die zeitgenössischen Juden. Das Reformationsjubiläum weckt die Frage nach der antijüdischen Schattenseite der Reformation, nach dem Umgang der evangelischen Kirchen mit diesem Erbe und danach, was zu tun bleibt. Im Vorfeld dieses Vortrages findet im **Heilig-Geist-Spital**, Bachstraße 57, Ravensburg vom **17. bis 24. Oktober 2016**, jeweils **7.00 Uhr bis 19.00 Uhr**, eine **Ausstellung** zu diesem Thema statt mit dem Thema: **„Ertragen können wir sie nicht“ - Martin Luther und die Juden**

Die Ausstellung gibt einen Überblick über Leben und Wirken des Reformators und
beschäftigt sich dann mit dem problematischen Verhältnis Martin Luthers zu den Juden. In der Ausstellung werden Fragen gestellt, Zusammenhänge aufgezeigt, Denkanstöße gegeben, jedoch auf eindeutige Antworten bewusst verzichtet. „Wir wollen den Betrachtern keine Richtigkeiten vorsetzen, sondern zum kritischen Denken anregen“, so Hanna Lehming.
Eintritt frei, Spenden erbeten

Am Donnerstag, 20. Oktober (17-18 Uhr) und Dienstag, 25. Oktober (9-11 Uhr) ist wegen Urlaub und Fortbildung keine Sprechzeit im Pfarrbüro (Frau Jäger)
Evangelisches Pfarrbüro Vogt, Pfarrer Ralf Brennecke, Fon 07529/1782
Sprechzeit im Pfarrbüro (Fr. Jäger) Dienstag von 9.00 - 11.00 Uhr, Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr, pfarramt.vogt@elkw.de. Aktuelle Informationen: http://www.kirche-vogt.de

Lebensräume für Jung und Alt

Lebensräume für Jung und Alt
Sicherheit für Ihre Zukunft
Lebendige Gemeinschaft
Eigene vier Wände

Wohnanlage Waldburg
Reinhold-Abele-Straße 4
Tel. 3842

Veranstaltungen im Service-Zentrum
Dienstag, 25. Oktober
16.00 – 16.45 Uhr **Sitzgymnastik für Senioren**
Mit Gudrun Ullman
Gäste sind herzlich willkommen.
Mittwoch, 26. Oktober
14.30 – 17.30 Uhr **Tapetenwechsel**
Betreuungsgruppe für ältere Menschen
Freitag, 28. Oktober
9.30 Uhr „Schnullerbande“ Mu-Ki

Soziales Projekt der Firmgruppe
Am 21.09.2016 startete unsere Firmgruppe ihr soziales Projekt in Form einer selbstgemachten Holzbank für die Wohnanlage „Lebensräume für Jung und Alt“. Frau Schulz hat uns auf Nachfrage mitgeteilt, dass sich die Bewohner über eine solche Bank für die neu gestaltete Terrasse vor dem Gemeinschaftsraum freuen würden.
Zuerst musste überlegt werden, wie wir die Bank selber bauen könnten und wie sie aussehen sollte. Wir holten uns Hilfe bei der Firma Krauch & Locher, die uns auch das Material zur Verfügung stellte. Unter Aufsicht von Fritz Locher sägten, hobelten, hämmerten wir was das Zeug hielt und das Resultat konnte sich durchaus sehen lassen. Es war für uns eine schweißtreibende Angelegenheit, aber es hatte sich gelohnt. Wir alle waren sehr stolz auf das Ergebnis.
Am 10. Oktober haben wir die Bank offiziell an Frau Schulz und die Bewohner überreicht, die sich auch sehr darüber gefreut haben. Wir hoffen, dass die Bank oft genutzt wird und die Bewohner viel Freude damit haben.
Manuela Locher

Unsere Firmgruppe: Jonathan Locher, Noah Linde, Laurin Riedesser, Luca Marquart, Marcel Melitti, Niklas Sterk

Unser Dank an die Firmgruppe mit ihren Helfern!
Die Bewohnerinnen und Bewohner sagen „Danke“ für die neue Bank. Wie das Bild zeigt, sind einige schon „probegesessen“. Die Terrasse mit der neuen Bank soll im nächsten Sommer ein Treffpunkt für „Jung und Alt“ sein.

Netzwerk Senioren

Netzwerk Senioren Waldburg

Netzwerk Senioren
Termine für Oktober
„Aktive Senioren“

25. Oktober	Rennrad-Fahrergruppe	10.00 Uhr
26. Oktober	Gemeinsam spazieren gehen	14.15 Uhr
27. Oktober	Wandern	14.00 Uhr
27. Oktober	Strick- und Häkelstube	19.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Jeder Termin kann einzeln wahrgenommen werden, einfach mal „reinschnuppern“!

Rennrad-Fahrergruppe
In Kooperation mit dem ASV Waldburg
Treffen und Start am Dorfplatz
Nächster Termin:
Dienstag, 25. Oktober, um 10.00 Uhr
Infos: Norbert Späth, Tel. 2324

Gemeinsam Spazieren gehen
Treffen und Start am Dorfplatz
Nächster Termin: **Mittwoch, 26. Oktober, um 14.15 Uhr**
Infos: Peter Stankowitsch, Tel. 7243

Gemeinsam wandern
Der nächste Termin ist am **Donnerstag, 27. Oktober, um 14.00 Uhr** am Dorfplatz.

Strick- und Häkelstube
Wir treffen uns wieder am:
Donnerstag, 27. Oktober, um 19.00 Uhr
Ort: Gemeinschaftsraum der Lebensräume für Jung und Alt, Reinhold-Abele-Str. 4, Waldburg
Nähere Infos:
Tel. 07529/3673, E-Mail: ilse.seibold@t-online.de

Geänderter Redaktionsschluss!

Wegen des Feiertages **„Allerheiligen“** ist der Redaktionsschluss für die Woche 44 bereits am **Montag, 31. Oktober 2016, 9.00 Uhr.**
Um Einhaltung des Termins wird gebeten.
Der Verlag

Vereinsnachrichten

Kath. Frauenbund

Große Bitte an die Gartenbesitzer

Wie schon seit Jahren suchen wir auch dieses Jahr wieder Weißtannen-Reisig und sonstiges geeignetes Material zur Anfertigung von Advents-Kränzen und Gestecken. Der Erlös der Aktion soll wieder einem guten Zweck zugeführt werden.

Vielleicht kann hierfür manche Fäll- oder Rückschneide-Aktion noch etwas verschoben werden.

Die Anfertigung der Kränze und Gestecke erfolgt am Montag, 21. November und Dienstag, 22. November 2016, der Verkauf ist dann am Freitag 25. November 2016.

Evtl. Nachricht an Adelheid Sonntag, Tel. 7282 oder Dora Krause, Tel. 2448, oder an jedes andere Team-Mitglied. - Im Voraus besten Dank.

Das Team des Frauenbundes

DRK Ortsverein Waldburg

Unser nächster Dienstabend findet am **Freitag, 21. Oktober 2016**, statt.

Thema: quadratisch, praktisch, gut

Mit Simon Sonntag

Treffpunkt: 20.00 Uhr in Hannober

DRK OV-Waldburg

Berufsfeuerwehrtag 2016

Auch dieses Jahr fand der Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Waldburg, vom 24.9. bis 25.9. statt. Doch dieses Mal war alles etwas anders. Wir arbeiteten mit der Jugendfeuerwehr von Grünkraut-Bodnegg und dem Jugendrotkreuz von Waldburg zusammen. Wir verbrachten, wie die echte Berufsfeuerwehr, 24 Stunden im Feuerwehrhaus.

Bei Ertönen des Alarms waren die Jugendlichen sofort auf dem Weg zu ihren zuständigen Fahrzeugen, rüsteten sich aus und los ging's zum Einsatzort. In der verfügbaren freien Zeit saßen alle Jugendlichen zusammen und spielten Karten, hörten Musik und vieles mehr. Außerdem aß man mittags, abends und morgens gemeinsam. Je eine Feuerwehr organisierte eine Mahlzeit. Nach einem anstrengenden Tag wurde außerdem noch ein Film geschaut, bevor es wieder ab zum nächsten und nächtlichen Einsatz ging.

Insgesamt rückten die Jugendfeuerwehren und das Jugendrotkreuz für 14 Einsätze aus, welche gemeinsam aber auch in einzelnen Truppen gemeistert wurden. Hierfür noch ein riesengroßes Dankeschön an die aktive Feuerwehr, welche für uns die Einsätze simuliert hat, sowie an die Feuerwehrleute, welche für uns die Feuerwehr-Fahrzeuge gefahren haben, und uns mit Rat und Tat zur Seite standen. Alles in allem war es ein sehr anstrengendes, aber auch wirklich tolles Wochenende.

Bürgerwehr Waldburg e.V.

- Vorankündigung -

Alteisensammlung am Samstag, 29. Oktober 2016 im Gemeindegebiet

Wie jedes Jahr werden von den Grenadieren und den Spielleuten alle Metallarten aus dem Haushalt und der Landwirtschaft usw. gesammelt. Dies betrifft, wie bei den Annahmeterminen auch die Wertstoffe laut ElektroG d.h. **Elektroklein- und Großgeräte**, die wir direkt mitnehmen. Für die Zuzahlungen bei den Sonderposten bitten wir um Verständnis.

Die Alteisen-/Altmetallsammlung umfasst:

Metallhaltige Haushaltsgeräte vom Messer, Blechdosen, Elektrogeräten (Mixer, Herd, Waschmaschinen dies sind Wertstoffgruppen laut ElektroG) **bis Wäschespinnen und Gartenstühlen** gehören natürlich dazu. Oder allgemein aus Haushalt, Landwirtschaft usw.: **Schrott, Guss, Aluminium, Kupfer, Edelstahl, Elektromotoren, Autos, Reifen sowie Kühlschränke und -truhen**.

Sammelpreise, einschl. Entsorgungsgebühr, sind:

1. Allgemeiner Schrott: **ist gebührenfrei**
2. Für Kühlschränke und -truhen Stück 13,-- EUR
3. Für Autos* - mit/ohne Motor, einschließlich 5 St. Reifen - :
   bei Abholung Stück 60,- EUR
   bei Selbstanlieferung Stück 20,- EUR
   * zusätzlich zur Entsorgungsgebühr ist eine **Kopie des Fahrzeugbrief** und/oder der Abmeldebestätigung unbedingt notwendig (Abwrackautos ausgeschlossen). Ohne diese Papiere ist beim Entsorger Fa. Bausch eine Ausweiskopie und die persönliche Unterschrift zu geben. Bitte melden Sie sich bitte umgehend bei A. Weiß, Tel. 7402 oder A. Sonntag, Tel. 6144.
4. Zusätzliche Reifen:
   Pkw-Reifen, mit Felgen Stück 4,- EUR
   Pkw-Reifen, ohne Felgen Stück 2,- EUR
   LKW-Reifen mit/oder ohne Felgen Stück 25,- EUR

Schwere Teile bitte anmelden!

Für schwere Teile und Geräte (z. B. Heizkessel oder was von 2 Männern nicht gehoben werden kann), die evtl. mit einem Kranfahrzeug geladen werden müssen, ist aus organisatorischen Gründen eine vorzeitige Anmeldung wichtig. Sie erleichtern uns somit die Koordinierung des Kranfahrzeugs. Für Fragen stehen Ihnen A. Weiß, Tel. 7402 oder A. Sonntag, Tel. 6144, gerne zur Verfügung.

Die **Bezahlung** der Autos und der kostenpflichtigen Materialien und Geräte muss bis zur Abholung oder bei Selbstanlieferung auf dem Sammelplatz erfolgen. Bei Nichtanntreffen des Eigentümers bleiben die Materialien und Geräte stehen. Weiterhin sollte beachtet werden, dass sämtlicher Schrott und sonstige Geräte und Autos zur Sammlung **ab 800 Uhr** bereitgestellt und hergerichtet sind (evtl. Kleinteile in einer Schachtel). In Ausnahmefällen, z. B. Urlaub, können Sie vorher bei A. Weiß oder bei einem Vereinsmitglied bezahlen.

Da bei solchen Sammel-Aktionen auch oft **separate fremde Sammeltrupps (Trittbrettfahrer**) unterwegs sind, bitten wir die Bevölkerung nach Möglichkeit ein Auge darauf zu werfen wer die bereitgelegten Gegenstände abholt.
Wir hoffen auf einen reibungslosen und unfallfreien Ablauf der diesjährigen Sammelaktion.
Daniel Brucker, Schriftführer

! Und noch eine große Bitte!!
Wie Sie deutlich aus den vorstehenden Zeilen entnehmen können, handelt es sich bei dieser Aktion um eine **Haus-Sammlung**. D.h. wir kommen an jedem Haus (Haushalt) vorbei und nehmen mit; was Sie bereitlegen. Wir bitten Sie, wenn Sie es auch als eine gutgemeinte Geste verstehen, von einer Anlieferung von Kleinmengen mit Pkw abzusehen. Beim Abladen der Sammel-Fahrzeuge und Beladen der Container sowie Hin- und Her-Rangieren auf dem Sammelplatz besteht eine erhöhte Unfall- und Verletzungsgefahr. Wir können bei solchen Schäden keine Haftung übernehmen.

Trachtenverein Waldburg

Plattdeutsch trifft auf Schwäbisch

Wie in jedem Jahr im Oktober gestalteten wir auch in diesem Jahr den traditionellen Heimatabend und den Seniorennachmittag in der Halle, in der bewährten Zusammenarbeit mit dem Bürgermeisteramt Waldburg. Auch in diesem Jahr konnten wir eine interessante Folkloregruppe gewinnen, die wir seit zwanzig Jahren selber kennen und schön öfters besucht hatten. Unser letzter Besuch ist zwei Jahre her, als wir zur internationalen Trachtenbegegnung in Scheeßel waren, somit war es uns eine Ehre und Selbstverständlichkeit die Scheeßeler zu unserem Heimatabend einzuladen. Die „Original Scheeßeler Trachtengruppe“ nahm die Einladung sehr gerne an und reiste mit 27 Trachtlern am vergangenen Freitag, 07.10.2016 an.
Nach der Ankunft am späten Freitagnachmittag wurden die Gäste aus dem hohen Norden nach guter alter Tradition und Sitte auf die Gastfamilien verteilt. Am Abend gab es die erste gemeinsame Veranstaltung in unserem Vereinsheim, bei dem alte Freundschaften gefestigt und neue Freundschaften geschlossen wurden. Den Samstag nutzte die Gastgruppe zum Sightseeing nach Lindau und Bregenz unter der Leitung unseres Vorstandes Werner Halder, währenddessen in der Halle die Vorbereitungen des Heimatabends auf Hochtouren liefen. Im Abendprogramm zeigten dann die Gastgruppe und wir unser Können. Werner führte wie immer durch das Programm in gekonnter und gewohnter Weise.
In ihren Tänzen zeigten sie uns die Traditionen ihrer lüneburgischen Heimat, die bei geselligen Anlässen, wie Hochzeiten, Ernte-, Volks- und ähnliche Feste gepflegt wurden und durch solche Gruppen noch heute lebendig sind. “Goo`n Dag, Goo`n Dag, dat ganze Hus bring ick den Hochtiedsbittergruss” so eröffnete der „Hochtiedsbitter“ den Gastauftritt der Scheeßeler in Waldburg. Im Verlauf des Abend zeigten sie uns die „Scheeßeler Bunte“ ein Alleinstellungsmerkmal der Trachtengruppe aus dieser Region. Scheeßeler Bunte sind die überlieferten Tänze und Musik, die meisten beruhen auf Contra Tänzen und bilden Figurenteile die bis zum Ende des Tanzes wiederholt werden. Einen Höhepunkt des Abends steuerten wir selber bei und zeigten seit langen mal wieder den „Holzhacker“. Wo geschlagen wird fallen Späne, so könnte man diesen Plattler umschreiben. Die Burschen schlagen im Takt der Musik mit Äxten das Holz und zeigen einen Alltagsauschnitt der Holzarbeiter aus längst vergessener Zeit.
Am Sonntagvormittag zeigten wir den Gästen nach der Kirche die Burg, hatten aber wieder kein Glück mit der Sonne. Den herrlichen Blick über Landschaft, Berge und Bodensee konnten wir leider nicht anbieten. Am Nachmittag konnten wir den zahlreichen Senioren und Gästen wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm anbieten und als Ehrengast nun auch Tonia Marxer als stellvertretende Bürgermeisterin begrüßen. Lang anhaltender Beifall an beiden Tagen bestätigte uns, dass es uns wieder gelungen war, kulturelle Höhepunkte in der Gemeinde zu gestalten. Im Namen des Trachtenvereins, bedanken wir uns bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, und freuen uns schon aufs nächste Jahr ihnen wieder einen kulturellen und kurzweiligen Abend gestalten zu dürfen.

Terminvorschau
28. – 30. Oktober
gemeinsames Hüttenwochenende mit den Gündelwangenern auf der Schwäbischen Alb.
12. November
Gemeinsame Gautanzprobe in Lindau in ihrem neuen Vereinsheim
13. November
Wertungsplatteln in Wangen
18. Dezember
Adventliche Stunde in der Kirche St. Magnus Waldburg
Weitere Informationen und Bilder vom Trachtenverein finden sie unter www.trachtenverein-waldburg.de oder www.facebook.com/tvwaldburg
Markus Thielbeer, Schriftführer

Landjugend Waldburg

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 03.10.2016 statt.

- Jahresrückblick durch den Kassier Daniel Geiger und den Schriftführer Tizian Bott
- Jahresrückblick durch den Vorstand Maximilian Hämmerle
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen der Vorstandschaft

Die Wahlen wurden unter Einhaltung der Satzung der Landjugend Waldburg durchgeführt.

1. Vorstand	Maximilian Hämmerle
Stellvertreter	Nico Gschwind
2. Vorstand	Patrick Krause
Kassier	Daniel Geiger
Schriftführerin	Tizian Bott
Beisitzer	Rabea Gschwind
Beisitzer	Jannik März
Beisitzer	Markus Traub

- Jahresrückblick mit Bildern
- Gemütlicher Ausklang

Narrenzunft
Burgnarren Waldburg e.V.

Liebe Narren,
es ist wieder so weit, die 5. Jahreszeit steh vor der Tür. Am 11.11. um 11.11 Uhr wird der alljährliche Frühschoppen im König Wilhelm stattfinden.
Am Abend um 20.00 Uhr werden dann unsere neuen Täuflinge ihre Runden im Narrenrad bei der Narrentaufe antreten.
Bei der Narrentaufe ist auch die einzige Gelegenheit, sich zum Regionenball der Narrenzunft Zollenreute in Aulendorf am 13.01.2017 anzumelden.
Wir freuen uns darauf, viele Narren bei dieser Gelegenheit wiederzusehen.
Mit burgnärrischen Grüßen
Anika Madlener

ASV Waldburg

www.ASV-Waldburg.de

Auf dem Hauchenberg (1242 m) – mit Sicht auf die Allgäuer Alpen
Insgesamt 19 Teilnehmer bei der ASV-Herbstwanderung am vergangenen Sonntag genossen diesen goldenen Oktobertag.
Roswitha Wieczorek

Abteilung Schüler-/Jugendleichtathletik

LA-Vereinsmeisterschaften 2016
Am vergangenen Montag, den 17. Oktober fanden in der Mehrzweckhalle Waldburg die Indoor-Vereinsmeisterschaften der Leichtathleten statt. 16 Kinder und Jugendliche waren am Start. Für alle wurde ein Dreikampf angeboten. Während die Altersgruppe der U10 und U12, dies sind die 8-11 jährigen Kinder, einen Kurzsprint, Mattenweitsprung und beidhändiges Medizinballstoßen zu absolvieren hatten, wurde für unsere großen der U14 und U16, die 12-15 jährigen Jugendlichen ein Kurzsprint, Hochsprung und Kugelstoßen angeboten.
Die Ergebnisse im Einzelnen:
U10 w: 1. Neuscheler Janina (Vereinsmeisterin 2016), Theresa Cvetko, Leni Füßinger, Charlotte auf der Brücken und Celine Riester auf dem folgenden Platz.
U12 w: 1. Romi Müller (Vereinsmeisterin 2016), Lilli Fischer auf dem folgenden Platz.
U12 m: 1. Felix auf der Brücken und Conrad Locher (2 Vereinsmeister 2016 in dieser Altersgruppe), Tom Pfaumann auf dem folgenden Platz.
U14 w: 1. Milena Flock (Vereinsmeisterin 2016), Katja Fischer auf dem folgenden Platz.
U14 m: 1. Max Locher (Vereinsmeister 2016), Samuel Preiser auf dem folgenden Platz.
U16 w: 1. Nele Waxenberger (Vereinsmeisterin 2016)
Herzlichen Glückwunsch allen Athleten. Es war wieder ein tolles Miteinander. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön den Helfern Manfred Locher und Miriam Preiser.
Euer Trainerteam Daniela und Andi (Rückfragen 913488 oder 913191)

KiLa-Finale 2016
Die Kinder des ASV-Waldburg starteten dieses Jahr bei den KiLa-Wettbewerben zusammen in einer Startgemeinschaft mit der LG Welfen unter dem Namen „SG Schussental-Allgäu“. Unsere U12 mit Felix auf der Brücken und Michl Sperner hatten sich dabei für das Finale am 25. September in Bad Waldsee qualifiziert, bei dem die beste Oberschwäbische Mannschaft in den jeweiligen Altersklassen gesucht wurde. Startberechtigt und somit qualifiziert waren die jeweils 2 besten Mannschaften aus den Sportkreisen Ravensburg, Biberach und dem Bodenseekreis. Unsere Jungs haben sich dabei hervorragend geschlagen und haben mit ihrer Mannschaft den 2. Platz belegt. Sieger wurde die Mannschaft aus Bad Waldsee, die auch beim württembergischen Finale in Stuttgart antreten durfte und dort den 2. Platz belegte. Es ist somit ein toller Platz, den wir in der Startgemeinschaft erreicht haben und hinter den so starken Bad Waldseern sich zu platzieren, war ganz klasse.
Hervorragend auch die Einzelplatzierung, denn von über 45 Kindern waren unsere Waldburger ASV Leichtathleten unter den Top 10 vertreten:
7. Michl Sperner, 9. Felix auf der Brücken
Der ASV gratuliert euch ganz herzlich zu eurer tollen Leistung und ein großes Dankeschön euch beiden, denn ihr wart immer bei den Wettkämpfen mit dabei.
Euer Trainerteam Daniela und Andi

Abteilung Radtreff

Indoorcycling im Winterhalbjahr
Liebe Indoorcyclinginteressierte,
diesen Winter bieten wir wieder 3 Trainingszeiten an:
Kurs 1/ moderat: Montag 09:00 - 10:00 Uhr, 1. Termin 07.11.2016, Trainer/in: Sandra Reichle
Kurs 2/ sportlich: Montag 20:00 – 21:15 Uhr, 1. Termin 07.11.2016, Trainer/ in: Uli Fischer/ Moni Köhler/ Tina Frick
Kurs 3/ Fitness: Freitag 08:30 - 09:30 Uhr, 1. Termin 11.11.2016, Trainer: Moni Köhler/ Tina Frick/ Elke Fischer
Das Angebot richtet sich an alle Interessierten und wir freuen uns auf eine rege Anmeldung.

Kosten: 30€/ 10 Einheiten für ASV- Mitglieder, 40€/ 10 Einheiten für Nichtmitglieder

Anmeldungen werden ausschließlich ab Donnerstag, den 27.10.2016, 19:00 Uhr unter der Nummer 07529-911896 entgegen genommen.
Es freuen sich: Sandra Reichle, Tina Frick, Moni Köhler, Elke & Uli Fischer

Abteilung Tennis

Bändeles-Turnier am Sonntag
Falls das Wetter es zulässt und sich genügend Teilnehmer/innen melden, wollen wir am kommenden Sonntag (23. Oktober) die Saison mit einem Bändeles-Turnier abschließen.
Beginn: 13 Uhr
Meldet euch bitte bis Samstagmittag bei mir an (J. Haller, Tel. 2317). Näheres ab Samstagmittag auf unserer Homepage.

FV Waldburg

FV Waldburg I - SV Beuren I 2:3
Ein für Waldburg kurioses Spiel fand in Waldburg gegen den SV Beuren statt. 3 Strafstöße, eine rote Karte für Waldburg, 50 Min Unterzahlspiel von Waldburg trotzdem mit 3:2 verloren. Es ist zum Mäusemelken für Trainer Daniel Kaplan. Kommt ein Spieler nach Verletzung wieder hinzu fehlt schon der andere. Nicht weniger als 7 Kaderspieler fehlten auch

gegen den SV Beuren (Deli Lupfer, Tobi Schuster, Marius Matthes, Sven Langbein, Jannik Maurer, Tobi Rummler, Martin Sailer). Der Rest der Mannschaft tut sein Möglichstes um jeden Sonntag ein gutes Spiel abzuliefern, was nicht immer gelingt. Kommt dann noch Pech oder drei mega Unachtsamkeiten dazu ist es geschehen, denn Fehler werden in der Bezirksliga sehr schnell bestraft. Das musste auch unsere Mannschaft gegen Beuren erkennen. Knackpunkt war sicherlich der Platzverweis von Stefan Padberg (unabsichtliches Handspiel auf der Torlinie). Ein scharfer Ball vom Strafraum traf Padberg an der rechten Hand, der nicht immer souveräne Schiedsrichter wertete dies als absichtliches Handspiel und Beuren traf zum 1:2. Als weitere zwei Minuten danach Torhüter Sauter einen totalen Blackout hatte und Beuren auf 1:3 davon zog, waren die vielen Fans sehr skeptisch was die zweite Spielhälfte anbelangt hatte.
Waldburg kämpfte jedoch fast 50 Min in Unterzahl, hatte sogar zeitweise mehr vom Spiel und auch einige Tormöglichkeiten, doch der sehr kleinlich pfeifende Schiedsrichter stand an diesem Tag sicher nicht auf Waldburger Seite. Unsere Mannschaft wurde hierbei sicherlich in einigen Situationen sehr benachteiligt. Trotz dieser beider Situationen kämpfte unsere Mannschaft in der zweiten Spielhälfte bravourös und ließ keinen Treffer mehr zu, verkürzte in der 60. Min sogar noch durch Julius Igel mittels Strafstoß auf 2:3, nachdem Joni Schröttle im Strafraum gefoult worden war. Obwohl sein Gegenspieler der letzte Mann gewesen war, blieb die rote Karte des Schiedsrichters in der Tasche stecken, was die Waldburger Fans sehr erbost hatte. 17. Min Torhüter Sauter hält ein von ihm verschuldeten Strafstoß. Zwei Min danach das 0:1 für Beuren nach einem Eckball. 33. Min Lattentreffer von Pade Kibele. 39. Min Ausgleich durch Florian Locher. Die ominöse 40. Min, Handspiel und Platzverweis Padberg. 42. Min strammer Schuss von Florian Locher knapp am Tor vorbei. 45. Blackout Torhüter Sauter, 1:3. 60. Min Strafstoß Waldburg nach Foul an Joni Schröttle, verwandelt von Julius Igel. 64. Lattentreffer von Beuren. Die letzte Aktion gehörte Florian Locher in der 85. Min als er knapp verzog.
Es spielten: Sauter Chr., Padberg St., Kimmie E., Ruedi J .(46. Brugger F.), Igel M., Miller Mo, Kibele P., Baumann M (54. Igel J.), Hauser St., Locher F., Schröttle J.
Tore: Igel Julius und Flo Locher je 1x

Vorschau:
Sonntag, 23.10.2016

SG Kisslegg I - FV Waldburg I	Beginn 15 Uhr
Vorspiel der Reserven	Beginn 13.15 Uhr

Sonntag, 30.10.2016

FV Waldburg I - FC Leutkirch I	Beginn um 15 Uhr
Reserve Waldburg gegen FC Wangen II P.R.	Beginn um 13.15 Uhr

C1-Jugend:
TSV Meckenbeuren - SG Waldburg/Ankenreute 3:3
Am vergangenen Wochenende musste sich unsere C1-Jugendmannschaft nach insgesamt enttäuschender Leistung mit einem Unentschieden in Meckenbeuren zufrieden geben. Vor allem in der 1. Spielhälfte fand unsere Mannschaft nie zu seiner gewohnten Leistung und der Gegner führte verdient nach kapitalen Abwehrfehlern unsererseits nach 20 Minuten bereits mit 2:0. In der Offensive fand unser Team erst zum Ende der 1. Halbzeit statt und Jonathan gelang nach Vorarbeit von Niklas Sterk und Fabian der Anschlusstreffer. Erst mit Beginn der 2. Halbzeit schienen die Jungs begriffen zu haben, dass mit Überheblichkeit nichts zu erreichen ist. Die Abwehr stand nun sicherer und in der Offensive konnten Chancen herausgespielt werden. Leider dezimierten wir uns in der 45. Minute durch eine Notbremse selbst und Thomas konnte sich mal wieder als Torhüter beweisen, das 1:3 durch den fälligen Strafstoß konnte aber auch er nicht verhindern.
Mit einem Mann weniger auf dem Feld zeigte unsere Mannschaft aber den Charakter, der in ihr steckt. Meckenbeuren kam kaum noch vor unser Tor und bis zur 60. Minute gelang durch Tore von Tim und Niklas Kahl der Ausgleich. Leider wurde in der Schlussminute noch eine Riesenchance zum Siegtreffer vergeben, aber insgesamt geht das Unentschieden in Ordnung. Es bleibt die Erkenntnis, dass man mit einer solchen Leistung in den höheren Tabellenregionen der Bezirksstaffel nichts zu suchen hat, wir wissen aber auch, dass die Jungs das besser können und hoffen auf eine Leistungssteigerung im Heimspiel am nächsten Samstag gegen den VfB Friedrichshafen.
Es spielten: Jörn Fischer, David Müller, Noah Linde, Marc Richter, Tim Kibele (1 Tor), Thomas Frik, Niklas Kahl (1 Tor), Jonathan Locher (1 Tor), Fabian Schmidt, Niklas Sterk, Marius Müller, David Lamberts, Luca Marquardt, Steven Geng.

Vorschau
Jugend
Samstag, 22.10.2016
E2-Junioren, 11.45 Uhr
SG Aulendorf IV - SG Waldburg/Ankenreute II
E1-Junioren, 13.00 Uhr
SG Aulendorf II - SG Waldburg/Ankenreute I
D2-Junioren, spielfrei
D1-Junioren, 13.00 Uhr in Grünkraut
SG Waldburg/Ankenreute/Grünkraut I – TSV Bodnegg
C2-Junioren, 15.30 Uhr, in Ankenreute
SG Waldburg/Ankenreute II – SG Vogt/Karsee I
C1-Junioren, 15.30 Uhr
SG Waldburg/Ankenreute I – VFB Friedrichshafen II
Sonntag, 23.10.2016
B-Junioren, 11.00 Uhr
SG Waldburg/Ankenreute – SG Bergatreute/Wolfegg II

Aktive
Sonntag, 23.10.2016
Team 2, 13.15 Uhr
SG Kisslegg II - FV Waldburg II
Team 1, 15.00 Uhr
SG Kisslegg I - FV Waldburg I

Was sonst noch interessiert

Sozialverband VdK Baden-Württemberg OV Waldburg

Der Ortsverband informiert:
Tanzen beim DRK - Schnupperangebot für VdK-Mitglieder
Tanzen tut Körper und Seele gut. Dies gilt gerade auch für Menschen in der zweiten Lebenshälfte. VdK-Mitglieder können die vielen (Volks)tanzgruppen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) im Wege eines einmonatigen kostenlosen Schnupperangebots kennen lernen. Dies sieht eine Kooperation des VdK-Landesverbands mit dem DRK-Landesverband Baden-Württemberg vor. Die interessierten VdKler müssen sich lediglich bei den jeweiligen Tanzübungsleitern anmelden und zum „Schnuppern“ den Artikel aus der Mitgliederzeitung „VdK-Zeitung“ vom Oktober 2016 vorlegen. Weitere Informationen und die Auflistung der landesweiten DRK-Tanzangebote finden sich auch unter www.vdk-bawue.de im Internet.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Vogt/Waldburg

Wanderung durch den Rohrbachtobel bei Buchenberg am Samstag, 22.10.16
Vom Parkplatz im „Wirlinger Wald“ führt der Weg zunächst auf breiten Forst- und Wanderwegen zum Aussichtspunkt „Spießeck“. Danach geht’s auf dem nun schmaler und steiler werdenden Pfad hinab in den Tobel. Hier fließt der Rohrbach, den wir einige Male überqueren müssen, bevor wir wieder hochsteigen. Eine Mittagsrast ist im Gasthaus „Waldhäusle“ vorgesehen. Auch der Rückweg führt uns noch einmal durch den Tobel.
Der Tobelweg kann nur bei trockenen Verhältnissen begangen werden, festes Schuhwerk und Wanderstöcke sind empfehlenswert. Auf zahlreiche Mitwanderer freut sich Meike Würth, Tel. 07529-3905. Wie immer sind auch Gäste willkommen!
Gehzeit: 3,5-4 Std.
Fahrstrecke: 55 km, einfach
Abfahrt: 8.45 Uhr Waldburg, Busparkplatz
9.00 Uhr Vogt, hinter dem Rathaus

Deutsches Rotes Kreuz

Durch Blutspenden anderen Gutes tun
Patienten sind auf die Hilfe angewiesen

15.000 Blutspenden sind täglich in Deutschland für die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten nötig. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende Montag, 24.10.2016, von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr, Sirgensteinhalle, Schützenweg 6, 88267 VOGT.

Bitte Personalausweis zur Blutspende mitbringen.

Zu den Menschen, die auf die Unterstützung ihrer Mitmenschen angewiesen sind, gehört auch Tomek Kaczmarek aus Stuttgart. Er ist erst 30 und dem Tod nur knapp entronnen. Tomek hat schon vier Herzoperationen überstanden. Bei der letzten OP war es aber richtig eng für ihn. Innerhalb von Sekunden wandelte sie sich zu einer Notfall-Operation. Dabei erhielt er 30 Blutkonserven. Dank der Unterstützung seiner Familie sowie der vielen Blutspender hat Tomek Kaczmarek überlebt. Nach wie vor gibt es zur Blutspende keine Alternative. Ohne Spenderblut kann auch die beste medizinische Versorgung nichts ausrichten. Tomeks Geschichte gibt es unter www.blutspende.de/tomeklebt

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de

MGV Chorgemeinschaft Grünkraut Musikschule Ravensburg e.V.

Geistliches Konzert
der MGV Chorgemeinschaft Grünkraut mit dem Jugendsinfonieorchester der Musikschule Ravensburg
Missa in B „Harmoniemesse“ von Joseph Haydn
am Sonntag, 23. Oktober 2016, um 17 Uhr, in der Kath. Pfarrkirche Grünkraut

Die Missa in B wurde von Joseph Haydn im Jahr 1802, sieben Jahre vor seinem Tod, geschrieben und war seine letzte vollendete Komposition. Wegen der üppigen Bläserbesetzung erhielt die Messe aus dem Spätwerk Haydns auch den Beinamen „Harmoniemesse“.

Die MGV Chorgemeinschaft Grünkraut (Leitung: **Ulrich Niedermaier**) und das Jugendsinfonieorchester der Musikschule Ravensburg (Leitung: **Harald Hepner, MD**) stellen „die Harmoniemesse“ in den Mittelpunkt ihres Kirchenkonzerts.

Solisten sind: **Leila Trenkmann** (Sopran), **Agnes Schmauder** (Alt), **Ulf Gloede** (Tenor) und **Christian Feichtmair** (Bariton).

Eintrittskarten zu 14 € bzw. 7 € sind bei der Gemeindeverwaltung Grünkraut ab Montag, 10.10.16 (Frau Klink, Tel. 0751/760226) und an der Abendkasse erhältlich.

Für die Chorgemeinschaft Eva Weeber

Karrierrebegleiterin nimmt Arbeit am BZ Bodnegg auf

Ein Qualitätsmerkmal des Bildungszentrums sind die intensiven Bemühungen um die Berufsorientierung und die Berufswegeplanung für die Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule und der Realschule. Dafür trägt die Schule auch das Berufswahl-Siegel „BoriS“.

Die Möglichkeiten und zeitlichen Ressourcen der Lehrkräfte und des Schulsozialarbeiters enden jedoch dort, wo intensive Einzelfallbetreuung in der Vermittlung von Praktika, der Suche von geeigneten Ausbildungsbetrieben, dem Erstellen von Bewerbungen, dem individuellen Bewerbungstraining und der persönlichen Beratung notwendig sind.

Eine Karrierebegleiterin soll diese Lücke füllen und die Anstrengungen um eine nahtlose Fortsetzung der schulischen Bildung im Dualen System sinnvoll ergänzen. Mit Anja Beer wurde eine qualifizierte und in diesem Bereich erfahrene Person gefunden, die seit Anfang Oktober das Team am Bildungszentrum komplettiert. Am 7. Oktober wurde schließlich in Bad Waldsee in feierlichem Rahmen der offizielle Startschuss zu dem bis Oktober 2020 laufenden Projekt gegeben und der Vertrag unterzeichnet, der die Kooperation zwischen der Gemeinde Bodnegg, dem Landkreis Ravensburg sowie dem EU-Förderprogramm „Interreg V“ besiegelt. 60 % der anfallenden Personalkosten werden durch den EU-Fördertopf getragen, der durch das Regionale Bildungsbüro erschlossen wurde. Die Schule freut sich über dieses Projekt und dankt EU, Landkreis Ravensburg und Gemeinde Bodnegg.

Landratsamt Ravensburg

Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz ab November - Anmeldefrist bis 4. November

Wer Pflanzenschutzmittel anwenden, im Pflanzenschutz beraten oder die Mittel verkaufen möchte, benötigt einen Sachkundenachweis. Für den Erwerb der Sachkunde bietet das Landwirtschaftsamt Ravensburg im November einen mehrteiligen Lehrgang mit anschließender Abschlussprüfung an

Unterricht und Übungseinheiten zur Sachkunde finden an sechs Tagen in den Räumen des Landwirtschaftsamtes, Frauenstraße 4 in Ravensburg statt (14., 16., 18., 21., 23. und 25, November, jeweils von 18 bis 20 Uhr und freitags von 14 bis 18 Uhr), Am 6. Dezember werden die Anwender von 8:30 bis 16 an der DEULA in Kirchheim u.T. in der Gerätetechnik geschult und anschließend geprüft. Die schriftliche Abschlussprüfung findet am 9. Dezember von 14 bis 16 Uhr statt im Anschluss die praktische Prüfung für Abgeber. Die mündliche Prüfung findet am 10, Dezember ab 9 Uhr statt. Die Lehrgangsgebühr beträgt 60 Euro pro Person für Anwender und 85 Euro pro Person für Abgeber; hinzu kommt eine Gebühr für den Lehrgang zur Gerätetechnik und weitere Lehrgangsunterlagen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung bis 4. November ist erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung unter 0751/85-6010.

Fortbildungsveranstaltung zum Pflanzenschutz für den Zeitraum 2016 bis 2018:
Pflanzenschutz im Ackerbau am 27. Oktober in Gornhofen

Für sogenannte Altsachkundige im Pflanzenschutz bietet das Landwirtschaftsamt am Donnerstag, 27. Oktober, eine Schulung mit dem Schwerpunkt Pflanzenschutz im Ackerbau an. Sie findet von 10 bis 15:30 Uhr im Gasthaus zum Löwen in Gornhofen statt. Das Landwirtschaftsamt bittet um Anmeldung bis 21. Oktober unter Telefon 0751/85-6010 oder per E-Mail an la@landkreis-ravensburg.de.

Der neue Zeitraum, innerhalb dessen jeder Sachkundige eine vierstündige Fortbildung besuchen muss, hat am 1. Januar 2016 begonnen und dauert bis Ende 2018. Für die Teilnahmebescheinigung ist ein gültiger Personalausweis erforderlich. Die Gebühr für die Bescheinigung beträgt fünf Euro.

Hinweis: Für den Schwerpunkt Pflanzenschutz im Grünland veranstaltet das Landwirtschaftsamt am 10. November eine Sachkundefortbildung in Christazhofen, Gasthaus Silberdistel, ebenfalls von 10 bis 15:30 Uhr.

Sperrzeiten für Gülleausbringung auf Acker- und Grünland

Am 1. November beginnt das Ausbringverbot für Gülle, Gärreste, separierte Gärreste und Geflügelmist auf Ackerland. Für Gülle auf Grünland gilt die Sperrfrist ab 15. November. Die Sperrzeiten bestehen sowohl für Acker- als auch für Grünland bis einschließlich 31. Januar.

Festmist von Rind, Pferd, Schaf oder Ziege kann ganzjährig ausgebracht werden. In Wasserschutzgebieten, die als Problem- und Sanierungsgebiete eingestuft sind, gelten gesonderte Termine. Hier beginnt auf Grünland die Sperrfrist bereits am 31. Oktober. Wie das Landwirtschaftsamt mitteilt, gilt für die Ausbringung von Düngern grundsätzlich, dass der Boden aufnahmefähig ist, also keine geschlossene Schneedecke mit mehr als fünf Zentimetern Schnee vorhanden ist. Außerdem darf der Boden weder wassergesättigt noch gefroren sein. Da die geplante Neufassung der Gülleverordnung bislang nicht rechtskräftig ist, gelten die bisherigen Regelungen weiterhin.

Am 18. Oktober in Bad Wurzach und am 19. Oktober in Leutkirch
Forstamt informiert Waldbesitzer

Das Forstamt des Landratsamts, Außenstelle Leutkirch, lädt die Waldbesitzer der Gemeinden zu einem Informationsabend ein. Er findet statt am Dienstag, 18. Oktober, Ziegelbach (Barockstraße

32) sowie am Mittwoch, 19. Oktober, im Gasthof Heugabel in Leutkirch-Friesenhofen (Bottentann 1). Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr Themenschwerpunkte sind Arbeitssicherheit bei der Waldarbeit und die Borkenkäfersituation. Die Holzverkaufsstelle informiert über die aktuelle Holzmarktsituation. Die örtlich zuständigen Revierleiter sind ebenfalls anwesend.

Gezielt und günstig werben!

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.
Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.
Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222 - 70
Fax 07154 8222 - 15
anzeigen@duv-wagner.de

Chiffre-Info

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir über die Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

Druck + Verlag
WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Schöne Feiertage
und ein
glückliches 2017

1

	€ 51,50
+ 19 % MwSt.	€ 9,79
	€ 61,29

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
glückliches und erfolgreiches
neues Jahr wünschen wir
allen Kunden, Freunden
und Bekannten.

5

	€ 101,–
+ 19 % MwSt.	€ 19,19
	€ 120,19

BESTELLSCHEIN

Erscheinungstermin in KW 51/52

Annahmeschluss: Freitag, 1.12.2016

Anzeigenauftrag über einen **Weihnachtsgruß** für die Ausgabe Nummer 51/52 2016.

Gemeinde(n): _____

Anzeige nach Stern-Nr.:

Texteindruck für Weihnachtsanzeige:

Rechnungsanschrift:

Firma/Name

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Zahlungsweise:

☐ gegen Rechnung ☐ Rechnung per Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnunsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Telefon für evt. Rückfragen

Bankverbindung

DE _ _|_ _ _ _|_ _ _ _|_ _ _ _|_ _ _ _|_ _
IBAN

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
BIC oder

Konto-Nr. BLZ

Datum / Unterschrift

WAGNER Druck + Verlag
Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22 - 0
Telefax (0 71 54) 82 22 - 10

Weitere Musteranzeigen finden Sie unter: www.dvwagner.de

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi
Ravensburg

Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!

Sprechen Sie mit Ihrer Werbung jetzt ganz gezielt mehr als 13.000 Haushalte im Landkreis Ravensburg an!

Anzeigen-Info:
Telefon 07154 8222 - 70
Fax 07154 8222 - 15
anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

...Licht ins Dunkel
Elektroinstallationen
Lichttechnik
Telekommunikation
Netzwerktechnik
RIEDINGER
ELEKTRO MEISTERBETRIEB
Dorfstraße 20 Hintermoos
Tel 07529/912796 Fax 912797
Mobil 01 70 / 47 64 900

Obstbaumschnitt
Brauchen ihre Obstbäume einen professionellen Schnitt ?
Rufen Sie mich an oder mailen Sie!
Elisabeth Stellmann
Fachwirtin für Obst- und Gartenbau
Tel.0151/54030831 baumpflege-stellmann@gmx.de

Südsudan +++ Flüchtlingslager Batil +++ Gandhi Pant (47) +++ Krankenpfleger aus Australien +++ 2. Mission +++ 300 Patienten pro Tag +++
© Nichole Sobecki

WIR HÖREN NICHT AUF ZU HELFEN.
HÖREN SIE NICHT AUF ZU SPENDEN.

Leben retten ist unser Dauerauftrag: 365 Tage im Jahr, 24 Stunden täglich, weltweit. Um in Kriegsgebieten oder nach Naturkatastrophen schnell und effektiv handeln zu können, brauchen wir Ihre Hilfe. Unterstützen Sie uns langfristig: Werden Sie Dauerspender.

www.aerzte-ohne-grenzen.de/dauerspende

Spendenkonto • Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00 • BIC: BFSWDE33XXX

DAUERSPENDE
ab 5,– im Monat

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

Obstbaumschnitt

Brauchen ihre Obstbäume einen professionellen Schnitt ?
Rufen Sie mich an oder mailen Sie!
Elisabeth Stellmann
Fachwirtin für Obst- und Gartenbau
Tel.0151/54030831 baumpflege-stellmann@gmx.de

...Licht ins Dunkel

Elektroinstallationen
Lichttechnik
Telekommunikation
Netzwerktechnik

RIEDINGER
ELEKTRO MEISTERBETRIEB
Dorfstraße 20 Hintermoos
Tel 07529/912796 Fax 912797
Mobil 01 70 / 47 64 900

QUALITÄTSFLEISCH DIREKT VOM LANDWIRT

METZGEREI BINGER

Unsere Preisknüller für Sie:
vom 24.10. bis 26.10.2016

Zarter Schweinerücken	*100 g* €	*0,95*
Fleischwurst im Ring	*100 g* €	*0,79*
Kassler-Ripple	*100 g* €	*0,79*
Butterkäse	*100 g* €	*0,89*

METZGEREI BINGER, HAUPTSTRASSE 31, 88289 WALDBURG

SPEZIALBAUMFÄLLUNG
FORSTARBEITEN

MACK

Andreas Mack
staatl. geprüfter Forstwirt

Im Ösch 50
88069 Tettnang
Mobil: +49 (0) 151 46550193
E-Mail: andreasmack@tdmail.de

10 EUR–Anzeigen

Brennholz zu verkaufen
Telefon 0151 53319095

Betriebswirt
sucht Wohnung in Waldburg
Tel. 0175 9975462

Einladung zur
Sparwoche 2016
Freitag, 28. Oktober bis Freitag, 04. November 2016

Sparwoche-Spendenaktion: Kinder für Kinder*

Raiffeisenbank Kinotag
„Pets"
am Donnerstag, 03. November 2016
14.30 – 16.00 Uhr
im Kino Frauentor in Ravensburg!
Kinokarten sind an unseren Sparschaltern während der Sparwoche erhältlich.
(ab 6 Jahre)

Gewinnspiel für Kids bis zum 9. Geburtstag
» 1 x Nikon Coolpix S33
» 1 x Hudora Scooter Big Wheel
» 1 x Kuscheltier Duke aus „Pets" (55 cm)
» 1 x Kuscheltier Gidget aus „Pets" (25 cm)
Mitmachen lohnt sich!

Gewinnspiel für Jugendliche von 9 – 17 Jahre
» 1 Bose SoundLink Mini II
» 1 Sony Kopfhörer Wireless (Bluetooth)
» 1 Anker Powerbank (20100 mAh)
» 2 x 1 GooglePlay / iTunes Karte im Wert von 25,– €
Mitmachen lohnt sich!

VR-MEINKonto
Das Konto, das mitwächst!

* Dieses Jahr spenden wir im Rahmen der Sparwoche 2016 für die Kindergärten vor Ort. Hierfür benötigen wir Deine Hilfe: Je Kind mit einer Einzahlung auf sein Sparkonto während der Sparwoche 2016 spenden wir einen Euro.
Mehr zur Aktion unter www.rb-rv.de/sparwoche.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.rb-rv.de/sparwoche

Raiffeisenbank Ravensburg eG
einfach persönlich

Kreissparkasse Ravensburg

KNAX Club

Jugendwoche

28. Oktober bis 4. November

Während der Jugendwoche gibt es zahlreiche Aktionen für Kinder und Jugendliche in Ihrer Sparkasse. Geschenke, Gewinnspiele, Wandkalender und das aktuelle KNAX-Comic runden den Besuch ab.

Unser Programm in der Sparkasse in Waldburg

Bügelperlen basteln
Montag, 31.10.2016, nachmittags, in deiner Filiale

Saftbar
Donnerstag, 03.11.2016, ganztags, in deiner Filiale

Sparfrösche bemalen
Freitag, 04.11.2016, vormittags, in deiner Filiale

Michael Lang
Filialleiter

In der Jugendwoche sind wir länger für Sie da. Wir haben am Freitag, 28.10. und am Montag, 31.10. von 9.00 - 12.15 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr für Sie geöffnet.

Wir sind für Sie da - wann immer es Ihnen passt.

Persönliche Beratung vor Ort | 19.600 Geldautomaten | Online-Banking | VR-Banking App | Sicher online bezahlen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Genossenschaftliche Beratung richtet sich nach Ihrem Terminplan:

- Beratung nach Terminvereinbarung: Montag - Freitag von 7 - 20 Uhr

Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte rund um die Uhr:

- Umfangreiche Online- und Mobile-Banking-Angebote: Immer - Überall.
- 24-Stunden SB-Bereiche in unseren Geschäftsstellen

Unsere Servicezeiten in der *Geschäftsstelle Waldburg* (ab 07.11.2016):

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittags	9.00 - 12.00 Uhr	9.00 - 12.00 Uhr	9.00 - 12.00 Uhr	9.00 - 12.00 Uhr	9.00 - 12.00 Uhr
Nachmittags	14.00 - 16.00 Uhr			14.00 - 18.00 Uhr	

www.rb-rv.de • Telefon: 0751 / 3 55 59-0

Raiffeisenbank Ravensburg eG
einfach persönlich

Große Matratzen-Aktionstage

Schlafen wie ein Baby- mit Matratzen von Haller

vom 03. bis 20. Nov. 2016

Haller RAUM GESTALTUNG

Markus Haller Raumgestaltung • 88263 Horgenzell • Satttelbach 9 • Tel.: 07504 / 97 000

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

Bestattungshaus Zimmermann

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:	Büro Weingarten:	Büro Ravensburg:
Am Sportplatz 4	Liebfrauenstr. 49	Pfannenstiel 39
88281 Schlier	88250 Weingarten	88214 Ravensburg
Tel.: 075 29 - 9135735	Tel.: 07 51 - 569 388 33	Tel.: 07 51 - 569 388 33

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa

PROMEDICA PLUS

Beratung und Information: Tel. 07528-915 91 24

PROMEDICA PLUS Bodensee-Ost | Ravensburg
Ralf Petzold
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch
www.promedicaplus.de/bodensee-ost

Allerheiligen
Große Auswahl an Gestecken

Der Blumenladen Naturwerk

Elvira Bucher
Bodnegger Str. 11
88289 Waldburg
Tel.: 0 75 29-9 74 63 55

Landmetzgerei Baumann Feld am See

Waldburg-Feld
Tel. 1750

Wochenend-Angebot vom 21.10.-22.10.2016

Herbstliche Gaumenfreuden

➢ **THÜRINGER ROTWURST** im Magen (über Buchenholz geräuchert)	100 g	**–,89**
➢ **BLUT- UND LEBERWÜRSTLE**	100 g	**–,79**
➢ **DELIKATESS-BACKSCHINKEN**	100 g	**1,33**
➢ **GULASCH** gemischt	100 g	**–,93**

EMPFEHLUNG
– Sauerkraut gekocht – Salat der Woche: WALDORF-SALAT

demeter BIO HOFMARKTANNER

Demeter Gemüseanbau und Hofladen

Familie Niessen
Marktanner 1
88267 Vogt
Tel. 07529/974719
www.hof-marktanner.de

Herbst in Marktanner!
Kartoffeln zum Einkellern&
Kürbisse aus hofeigenem
Bio-Anbau

Öffnungszeiten:
Mi. 15.00 - 19.00 Uhr Fr. 8.30 - 19.00 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

Immobilien

immobilien wertschöpfung

Barbara Schneider...
Ihre Partnerin für Qualität und Werte

Immobilien · Vermittlung
Immobilien · Bewertung
Immobilien · Verwaltung

88279 Amtzell | Tel. +49 7520 96 78 90 | immo-wertschoepfung.de

Attraktive Bodenbeläge
Ihr Fachmann für Baustoffe

FLIESENAUSSTELLUNG
MODERN, IDEENREICH, Top-Marken
VILLEROY & BOCH, Marazzi, Steuler, Argrob Buchtal
und SONDERPOSTENVERKAUF

Designtrend Fliesen mit Holzoptik

MAYER Baustoffe Fliesen

Weingarten // Argonnenstraße 15 // Tel. 0751.42050
Vogt // Schachenstraße 24 // Tel. 07529.1329
www.mayer-baustoffe.de